

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 1 von 12

Version: 2.0

## **Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Intopakt DSB

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Relevante identifizierte Verwendungen: Produkt für die Bauchemie, 1-komponentige Dichtschlämme zur Herstellung von Verbundabdichtungen

Produktkategorie: PC9b

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Keine bekannt.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

#### **Hersteller/Lieferant:**

INTOPLAN GmbH Bauchemie  
Bahnhofstraße 15  
D-09439 Amtsberg  
Tel.: +49 (0)37209 6993-0  
Fax: +49 (0)37209 6993-20

#### **Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Labor  
E-Mail: labor@intoplan.de

#### **Notrufnummer:**

+49 (0)37209 6993-0 (Mo-Do 7.30-16.30 Uhr, Fr 7.30-14.00 Uhr)

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 2 von 12

Version: 2.0

## Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Gemisches

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Gefahrenklasse und -kategorie:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hautreizend Kategorie 2 (Hautreiz. 2)</li><li>▪ Schwer augenschädigend Kategorie 1 (Augenschäd. 1)</li><li>▪ STOT SE 3</li></ul>
Gefahrenhinweise (H-Sätze):	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ H315 Verursacht Hautreizungen.</li><li>▪ H318 Verursacht schwere Augenschäden.</li><li>▪ H335 Kann die Atemwege reizen.</li></ul>

Entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrensymbol:	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Reizend</li></ul>
Gefahrenhinweise (R-Sätze):	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.</li><li>▪ R41 Gefahr ernster Augenschäden.</li></ul>

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014


Druckdatum: 01.12.2014

Seite 3 von 12

Version: 2.0

## 2.2 Kennzeichnungselemente

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahren-piktogramm:	
Signalwort:	Gefahr
Gefahrenhinweise:	<p>H315 Verursacht Hautreizungen.</p> <p>H318 Verursacht schwere Augenschäden.</p> <p>H335 Kann die Atemwege reizen.</p>
Sicherheitshinweise:	<p>P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.</p> <p>P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.</p> <p>P261 Einatmen von Staub vermeiden.</p> <p>P264 Nach Gebrauch mit viel Wasser und Seife gründlich waschen.</p> <p>P305+P351+P338+P315  <b>BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:</b>          Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P304+P340  <b>BEI EINATMEN:</b>          An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.</p> <p>P302+P352+P332+P313  <b>BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:</b>          Mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.</p> <p>P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.</p>

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014


Druckdatum: 01.12.2014

Seite 4 von 12

Version: 2.0

	P501 Inhalt/ Behälter gemäß lokalen/ regionalen/ nationalen/ internationalen Vorschriften entsorgen.
--	--

Einstufung und Kennzeichnung entsprechend der Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG

Gefahrenpiktogramm:	
Signalwort:	Reizend (Xi)
Gefahrenhinweise:	R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden.
Sicherheitshinweise:	S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S22 Staub nicht einatmen. S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. S28.1 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Die Gemische erfüllen nicht die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 5 von 12

Version: 2.0

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht zutreffend.

### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: Mischung aus Zement, Dispersionspulver, mineralischen Füllstoffen und Additiven.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Portlandzement

Gehalt: 25 – 50 %

EG-Nummer: 266-043-4

CAS-Nummer: 65997-15-1

Einstufung: Hautreiz. 2, Augenschäd. 1, STOT SE 3 (irritierend für das Atmungssystem);  
H315, H318, H335

#### Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß Richtlinie 1999/45/EG

Portlandzement

Gehalt: 25 – 50 %

EG-Nummer: 266-043-4

CAS-Nummer: 65997-15-1

Einstufung: Reizend Xi;  
R37/38, R41

#### Zusätzliche Hinweise

Die Zubereitung ist chromatarm gemäß TRGS 613 (Zement < 2 ppm Cr VI).

Die Gefahrenbezeichnung „Reizend“ trifft nicht für trockenes Pulver, sondern nur nach Feuchtigkeits- oder Wasserzutritt zu (alkalische Reaktion).

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 6 von 12

Version: 2.0

---

Reichlich Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

#### Hautkontakt

Benetzte Kleidung wechseln. Betroffene Stellen unverzüglich mit Wasser waschen. Anschließend Haut eincremen, um einer Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

#### Augenkontakt

Sofort gründlich mit reichlich Wasser spülen und einen Arzt konsultieren.

#### Verschlucken

Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

### **Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel, Sprühwasser.

### **Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen**

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden (siehe Punkt 8).

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Untergrund, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mechanisch (trocken) aufnehmen.

### **Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Herstellung**

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 7 von 12

Version: 2.0

---

Vor Feuchtigkeit schützen. Staubbildung und Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Staub nicht einatmen. Beim Umfüllen auf ausreichende Absaugung achten. Vor Zündquellen fernhalten – nicht rauchen. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Staub kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

## **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Die Gemische in ihren Verpackungen dicht geschlossen an einem trockenen Ort aufbewahren.

Trocken lagern. Bei sachgemäßer Lagerung wird die chromatarme Eigenschaft für 12 Monate gewährleistet.

## **Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter**

Allgemeiner Staubgrenzwert (TRGS 900):

AGW 1,25 mg/m<sup>3</sup> alveolengängige Fraktion

10 mg/m<sup>3</sup> einatembarer Staub

14808-60-7: Quarz

MAK 0,15 mg/m<sup>3</sup> alveolengängige Fraktion (TRGS 900)

65997-15-1: Portlandzement

MAK 5 mg/m<sup>3</sup> (DFG)

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung am Arbeitsplatz gemäß den bestehenden Unfallverhütungsvorschriften ist zu sorgen.

#### **8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Atemschutz



Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 8 von 12

Version: 2.0

---

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Bei stärkerer Staumentwicklung Staubschutzmaske P 1 tragen.

Gesichts-/ Augenschutz



Bei starker Staumentwicklung Schutzbrille tragen.

Hautschutz



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Während der Verarbeitung nicht essen, trinken und rauchen. Nach der Verarbeitung sind unbedeckte Körperteile mit Wasser zu waschen. Nach der Arbeit sollte der Fettfilm der Haut durch Eincremen mit einer rückfettenden Hautcreme wieder hergestellt werden, um einer Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

## **Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form:	Pulver
Farbe:	grau
Geruch:	geruchslos
pH-Wert (20 °C):	ca. 12 (bei 20 °C, als Aufschlämmung)
Siedetemperatur:	Nicht anwendbar.
Schmelztemperatur:	über 1000 °C
Löslichkeit:	unter 2 g/l (bei 20 °C, Wasser)

## **Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.



Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 9 von 12

Version: 2.0

---

## Gefährliche Reaktionen

Staubexplosionsgefahr, Explosionsklasse: ST1.

## **Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

#### Akute Toxizität

Nicht zutreffend.

#### Lokale Effekte an der Haut

Häufiger und längerandauernder Kontakt von angemischter Dichtungsschlämme kann infolge der Alkalität zu Hautreizungen und Fettentzug führen.

#### Lokale Effekte an den Schleimhäuten

Reizt die Schleimhäute und Atmungsorgane.

#### Weitere Angaben

Das Produkt enthält weder Asbest- noch anderweitige Mineralfasern.

Bei Beachtung der unter den Punkten 6 und 8 genannten Angaben sind keine besonderen Gefahren bekannt.

## **Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben**

Das Einbringen größerer Mengen von Intopakt DSB in Gewässer führt zu einem erhöhten pH-Wert. Mit Wasser umgesetztes Intopakt DSB kann als ökologisch unbedenklich angesehen werden. Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## **Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 10 von 12

Version: 2.0

---

Trocken aufgenommen kann das Produkt weiter verwendet werden. Reste können nach anrühren mit Wasser und Aushärtung als Hausmüll oder hausmüll-ähnlicher Gewerbemüll entsorgt werden. Größere Mengen sind als Bauschutt zu entsorgen.

Abfallschlüsselnummer: 01 04 10.

Abfallname: Staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen.

Restlos entleerte Verpackungen und von anhaftenden Verunreinigungen befreite Verpackungen können je nach Verpackungsmaterial einem entsprechenden Verwertungssystem (z.B. Duales System, Altpapiersammlung u.ä.) zugeführt werden.

### **Abschnitt 14: Angaben zum Transport**

Zementhaltige Pulverprodukte sind kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### **Abschnitt 15: Rechtsvorschriften**

#### **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

##### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

Intopakt DSB ist nach EG-Richtlinien/ der Gefahrstoffverordnung eingestuft und gekennzeichnet.

##### Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Xi, Reizend

##### Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Portlandzement

R-Sätze: 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.  
41 Gefahr ernster Augenschäden.

S-Sätze: 22 Staub nicht einatmen.

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 11 von 12

Version: 2.0

---

- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- 26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.
- 37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.

### Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft: Ziffer 3.1.5

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Giscode: ZP 1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)

### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

§ 20 Gefahrstoffverordnung (Betriebsanweisung); UVV Persönliche Schutzausrüstung, VBG 1; UVV Arbeitsmedizinische Vorsorge, VBG 100 G 24; BekV, Anlage 1 - Nr. 5101, Merkblatt 1103

Intopakt DSB zeigt eine reizende Wirkung auf die Haut und/ oder die Schleimhaut. Wir empfehlen, die Merkblätter M 004 bzw. ZH 1/229 „Reizende Stoffe/Ätzende Stoffe“, sowie M 053 „Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen“ der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie zu beachten. Intopakt DSB ist brennbar und kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Staubbildung und elektrostatische Aufladung vermeiden.

## **Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

### Datenblatt ausstellender Bereich

#### **Abteilung Produktsicherheit**

Ansprechpartner: Frau Sabine Fels, Tel.: +49 (0)37209 6993-0  
E-Mail: labor@intoplan.de

Produkt: **Intopakt DSB**

Überarbeitet am: 01.12.2014

Druckdatum: 01.12.2014

Seite 12 von 12

Version: 2.0

---

## Ausschlussklausel

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produkts in eigener Verantwortung zu beachten.